

## Bericht des Aufsichtsrats

# WÜRTH FINANCE INTERNATIONAL B.V.

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser**

Während des Geschäftsjahrs 2018 hat der Aufsichtsrat der Würth Finance International B.V. die ihm nach Gesetz und Satzung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben wahrgenommen, die Unternehmensentwicklung überwacht und die Geschäftsführung beratend begleitet.

In insgesamt vier Sitzungen in 's-Hertogenbosch und Rorschach hat die Geschäftsführung über die Lage der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf sowie über grundlegende Fragen der Geschäftspolitik durch schriftliche und mündliche Berichte informiert. In die Berichterstattung wurden auch die Tochtergesellschaften Würth Financial Services AG und Würth Invest AG miteinbezogen. Alle als Grundlage für Beschlüsse erforderlichen Informationen wurden zeitgerecht zur Verfügung gestellt und ermöglichten einen detaillierten Einblick in das operative Geschäft. Über potenzielle Chancen und Risiken wurde zeitnah berichtet. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat die Geschäftsleitung auch bei strategischen Massnahmen und Zukunftsfragen des Unternehmens begleitet. Sofern notwendig, hat der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung Beschlüsse auch ausserhalb seiner Sitzungen im Umlaufverfahren gefasst. Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat war sehr konstruktiv und erfüllte die Grundsätze guter Corporate Governance.

Ein Schwerpunkt der Aufsichtsratsaktivität war die Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagements. Dies insbesondere bezüglich der Einhaltung der reglementarisch vorgegebenen Limiten für die Messung, Steuerung und Überwachung von Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken im Trading-Geschäft sowie auf Ebene der Gesamtbilanz.

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen berichteten wie im Vorjahr die Prüfungsgesellschaften Ernst & Young und KPMG. Sie informierten im Zusammenhang mit dem Risikomanagement über die von ihnen durchgeführten Quartalsrevisionen ausgewählter Prüfungsfelder. Im Fokus hierbei stand insbesondere die Funktionsfähigkeit der internen Kontrollsysteme der Gesellschaft.

Die Würth-Gruppe wuchs im Geschäftsjahr 2018 um 7,1% auf 13,623 Milliarden Euro, bereinigt um Kurseffekte liegt das Plus bei 8,6%. Das Wachstum war global breit abgestützt, der E-Business-Umsatz wuchs 2018 überproportional um 25%. Das Konzernwachstum widerspiegelte sich in steigenden Geschäftsvolumen und Erträgen bei der Würth Finance International B.V.

Der Euro wurde gegenüber dem Schweizer Franken etwas schwächer und lag Ende 2018 bei 1,13 CHF/EUR, belastete aber die Ergebnisse der Schweizer Niederlassung der Würth Finance International B.V. nur geringfügig. Das Unternehmen hat in einem erneut herausfordernden Finanzmarktumfeld seine Aufgabe als Kompetenzzentrum für Finanzierung und Cash-Management der Würth-Gruppe konsequent umgesetzt. Im derzeitigen Negativzinsumfeld hatte für die Geschäftsführung die optimale Bewirtschaftung der Liquiditätsreserven in Euro und Schweizer Franken einen hohen Stellenwert. Zudem ersetzte die Würth Finance International B.V. die auslaufende Anleihe zeitgleich am 25. Mai 2018 mit der Aufnahme von 500 Millionen Euro für sieben Jahre am Kapitalmarkt und verstärkte so die Liquiditätsreserven der Würth-Gruppe in einem günstigen Marktumfeld zu attraktiven Konditionen. Insgesamt gelang es, den konsolidierten bereinigten Gewinn vor Steuern auf einen Rekordwert von 46 Millionen Euro zu steigern.

Der Konzernabschluss 2018 sowie der Einzelabschluss 2018 der Würth Finance International B.V. wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young hat die Abschlüsse geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Jahresabschlüsse sowie den Prüfungsbericht von Ernst & Young hat der Aufsichtsrat eingesehen und umfassend mit der Geschäftsleitung und den Wirtschaftsprüfern erörtert. Nach dem abschliessenden Ergebnis der Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen, schliesst sich den Ergebnissen der Abschlussprüfer an und billigt die Jahresabschlüsse.



#### AUFSICHTSRAT

(v.l.n.r.): **Dr. Bernd Thiemann** (ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Genossenschaftsbank AG) | **Christoph Raitelhuber** | **Jürg Michel** (Mitglied des Beirats der Würth-Gruppe) | **Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth** (Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe) | **Joachim Kaltmaier** (Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe) | **Dieter Gräter** (Prokurist Finanzen, Würth-Verwaltungsgesellschaft mbH) | **Mag. Michel Haller** (Vorstandsvorsitzender Hypo Vorarlberg Bank AG)

An der Gesellschaftsversammlung vom 18. April 2018 sind Herr Dr. Peter Beglinger (im Aufsichtsrat seit 02. April 1998) und Herr Andreas Diemant (im Aufsichtsrat seit 24. April 2012) auf deren Wunsch aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und verabschiedet worden. Der Aufsichtsrat dankt beiden für ihre geschätzte fachliche Unterstützung und ihre langjährige Tätigkeit im Dienst der Würth Finance International B.V. Als Nachfolger wurden Herr Mag. Michel Haller, Vorstandsvorsitzender der Hypo Vorarlberg Bank, und auf den 01. Januar 2019 (nach Beendigung seines Mandats als Vorstandsvorsitzender der DZ Bank Ende 2018) Herr Wolfgang Kirsch gewählt.

Das niederländische Gesetz über Corporate Governance (Wet Bestuur en Toezicht) sieht vor, dass der Anteil weiblicher Mitglieder im Aufsichtsrat mindestens 30% betragen soll. Die Würth Finance International B.V. erfüllt diese Vorgabe zurzeit nicht. So weit wie möglich wird das Unternehmen bei neuen Ernennungen den vorgesehenen Frauenanteil berücksichtigt.

Im Jahr 2018 feierte die Würth Finance International B.V. ihr 40-jähriges Jubiläum. Im Nachgang zur Aufsichtsratssitzung vom 19. Juli 2018 konnten die Mitarbeitenden, die Aufsichtsräte und Ehrengäste aus der Eigentümer-Familie auf die von stetigem Wachstum geprägte Geschichte des Unternehmens zurückblicken.

Im Namen des Aufsichtsrats bedanke ich mich bei der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und gratuliere zum guten Unternehmensergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr. Den Kunden und Geschäftspartnern der Würth Finance Group danke ich für das Vertrauen und die Loyalität gegenüber dem Unternehmen und der gesamten Würth-Gruppe.

**Joachim Kaltmaier**

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Würth Finance International B.V.